

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 16

Rubrik: Wochengedicht : alles wegen Babel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alles wegen Babel

Von Ulrich Weber

*Weil bald einmal nach Kain und Abel
die Menschen mit dem Turm zu Babel
zum Himmel strebten frech und kühn,
liess Gott in alle Welt sie ziehn,
gab jedem Volk 'ne andre Sprach',
und das wirkt halt bis heute nach.*

*Weil dem so ist, braucht's Übersetzer
für Gorbatschow und Günter Netzer,
heisst «denken» «penser» und «to think»
und büffeln Schüler Franz und Tschingg.*

*Weil dem so ist, sprech' ich an Stränden
kaum mit demMund, mehr mit den Händen,
und wund're nicht mich, gibt's am Tisch
statt der bestellten Pizza Fisch.*

*Weil dem so ist, gibt's «Jupe», «Jeans», «Kittel»
und haben Filme Untertitel ...*

*... und trinkt Herr Wacker bei der Post
statt Wahlsieg-Schämpis sauren Most.*

In der nächsten Nummer

● Die Wahlsuppe wird bald kochen

Wahlgänge in verschiedenen Kantonen veranlassen Parteistrategen, ihre Wahlsuppen anders als vorgesehen zu würzen.

● Die Galerie der vergessenen Könige

Im grossen Nebi-Test von Johannes Borer können Sie Ihr Wissen im Fach Geschichte überprüfen.

● Tips und Trends

Accessoires sind die halbe Mode. Markus Fricker zeigt Ihnen, was zur Frühlingsgarderobe 87 passt.